

Andacht zum fünfhundertachtundvierzigsten Montagsgebet am 7.9.2026

Lied: Singt, Christenchöre, hocherfreut

V O heiliges, o himmlisches Kind, das du bestimmt bist, die Mutter meines Heilandes, die große Vermittlerin der elenden Sünder zu sein, erbarme dich meiner.

A Erbarme dich meiner, du Mutter meines Erlösers.

V Siehe hier vor dir einen Undankbaren auf den Knien liegen, der zu dir seine Zuflucht nimmt, der dich um Barmherzigkeit anruft. Es ist wahr, daß ich wegen meines Undankes gegen Gott und gegen dich von Gott und von dir verlassen zu werden verdient habe.

A Aber ich höre, wie du mir zurufest, und ich glaube es fest, weil ich weiß, wie groß deine Barmherzigkeit ist, daß du dich nie weigerst, dem zu helfen, der sich im Vertrauen dir anempfiehlt.

V O du erhabenstes Geschöpf der Welt, denn nur Gott ist größer als du und die Größten im Himmel erscheinen klein vor dir.

A O Heiligste aller Heiligen, o Maria, du Abgrund der Gnade, die du voll Gnade bist, stehe einem Elenden bei, der durch seine eigene Schuld die Gnade Gottes verloren hat.

V Ich weiß es, daß du Gott so lieb bist, daß er dir nichts abschlagen kann.

A Ich weiß es, daß es dir lieb ist, wenn du deine große Macht zur Hilfe der elenden Sünder anwenden kannst.

V Zeige also, wie du bei Gott in Gnaden stehst, und erlange mir so große Erkenntnis und so brennende Liebe Gottes, daß ich aus einem Sünder in einen Heiligen verwandelt und, von allen irdischen Neigungen losgeschält, ganz und gar von der Liebe Gottes entzündet werde.

A Bewirke dies, meine Königin, denn du kannst es bewirken.

V Tue es aus Liebe zu dem Gott, der dich so mächtig, so erhaben, so barmherzig gemacht hat.

A Also hoffe ich es, also sei es. Amen. *(nach einem Gebet des heiligen Alphons Maria Liguori zu Mariä Geburt)*

Lied: Im Himmel herrscht die höchste Freude

V O heiliges Kind Maria, durch deine Geburt hast du sowohl im Himmel als auf Erden, unbeschreibliche Freude erweckt! Im Himmel erfreute sich der ewige Vater, seine neugeborene Tochter zu sehen.

A Der Sohn Gottes erfreute sich ob seiner neugeborenen Mutter und der Heilige Geist ob seiner neugeborenen allerschönsten Braut.

V Es erfreute auch aufs Höchste alle Engel, daß nun diejenige geboren, durch welche so viele von dem Fall Luzifers im Himmel geleerte Stellen wiederum mit anderen Bewohnern sollen ersetzt werden.

A Auf Erden erfreuten sich die Gerechten, weil ihre Erlösung herannahte.

V In der Vorhölle freuten sich die Altväter, denn nun würden sie bald befreit werden.

A Auch wir wollen uns von Herzen freuen, wenn wir betrachten, welch großes Gut deine Geburt mit sich gebracht hat.

V Denn heute wurde die Mutter desjenigen geboren, der uns von der ewigen Verdammnis erlöst hat.

A Heute erschien am Himmel das Morgenrot, dem die Sonne der Gerechtigkeit folgte, deren Licht alle Finsternis der Sünde vertrieb.

V Heute erblickte die neue Eva das Licht der Welt, aus deren reinstem Schoß der neue Adam hervorgehen sollte, der die Schuld des alten Adam austilgte.

A In Betrachtung dieser Geheimnisse unseres Heils frohlockt unser Herz in himmlischer Freude.

V Wir wollen es dir, allerreinstes Kindlein, als Wiege darbieten, darum bitten wir dich: Hilf uns, es durch aufrichtige Reue und wahre Buße von allem Schmutz der Sünde zu reinigen und es mit Tugenden zu zieren, damit du und dein göttlicher Sohn immerdar eine einladende Ruhestatt darin finden mögen.

A Amen.

Lied: Du Morgenröte, die die Sonne

V Wir grüßen dich, himmlisches Kind, schneeweiße Taube der Reinheit, die du zur Bezwingung des höllischen Drachens ohne Erbsünde empfangen worden bist.

A Wir grüßen dich, hellschimmernde Morgenröte, die du als Vorherverkünderin der göttlichen Sonne der Gerechtigkeit das erste Licht der Erde wieder gebracht hast.

V Wir grüßen dich, o Auserwählte, die du in der dunkelsten Nacht der Sünde wie die heiterste Sonne aufgingest.

A Wir grüßen dich, schönster Mond, der du die Welt, welche in die dichtesten Finsternisse des Heidentums gehüllt war, ganz erhellt hast.

V Wir grüßen dich als eine schreckenerregende Kriegerin, die du gleich einem geordneten Kriegsheer allein die ganze Hölle in die Flucht geschlagen hast.

A Wir grüßen dich, Maria, du schönste Seele, die du von Anbeginn her ganz besonders ein Eigentum Gottes warst.

V Wir grüßen dich, o liebes Kind, und verehren deinen heiligsten, kindlichen Leib, die heiligen Tücher, womit du umwickelt wurdest, die heilige Wiege, in der du ruhtest, und benedeien die Zeit und den Augenblick, wo du geboren wurdest.

A Wir grüßen dich, o geliebtes Kindlein, geziert mit allen Tugenden in einem unermessen erhabeneren Grade als alle Heiligen, würdig daher, die Mutter des Erlösers zu werden, und überschattet von der Kraft des Heiligen Geistes, das fleischgewordene Wort Gottes des Vaters zu gebären.

Lied: Horcht und hört die Botschaft an

V Heilige, süße, allerreinste Jungfrau und Gottesmutter Maria, wir wollen dich und deine lieben Eltern, die dir heute das Leben geschenkt haben, mit den Worten des heiligen Kirchenlehrers Johannes von Damaskus preisen:

A O keuschestes Turteltaubenpaar, Joachim und Anna, indem ihr die Keuschheit, die das Gesetz der Natur vorschreibt, bewahrt habt, habt ihr auf göttliche Weise erlangt, was die Natur übersteigt: Ihr habt der Welt die Mutter Gottes, die keinen Mann erkennt, geboren.

V Indem ihr euer Leben fromm und heilig in der menschlichen Natur führtet, habt ihr eine Tochter hervorgebracht, die höher ist als die Engel, nämlich die Königin der Engel.

A O schönstes und süßestes Mädchen! O Lilie unter den Disteln, aus der erhabensten und höchst königlichen Wurzel Davids entsprossen! Durch dich ist das Königtum um das Priestertum bereichert worden.

V Durch dich ist eine Umwandlung des Gesetzes geschehen, und der unter dem Buchstaben verborgene Geist wurde enthüllt, indem die Würde des Priestertums vom Stamme Levi auf den Stamm Davids übertragen wurde.

A O Rose, hervorgegangen aus den Dornen der Juden, die das ganze All mit göttlichem Wohlgeruch erfüllt hat!

V O Tochter Adams und Mutter Gottes! Selig die Lenden und der Leib, aus denen du hervorgegangen bist. Selig die Arme, die dich getragen haben, und die Lippen, die sich der Freude deiner reinen, kindlichen Küsse erfreuen durften, doch nur die der Eltern, damit du in allem stets Jungfrau bliebest.

A Heute hat das Heil der Welt seinen Anfang genommen. Jauchzet dem Herrn, alle Lande, singet, jubelt und spielt!

V Erhebet eure Stimme, erhebet sie, fürchtet euch nicht; denn uns ist die Mutter Gottes geboren im Haus der heiligen Anna am Schaftor, in jenem heiligen Schafstall, aus dem das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt, geboren zu werden geruhte.

A Hüpfet, ihr Berge, vernunftbegabte Naturen, die ihr euch zur Höhe der geistigen Schau emporreckt.

V Denn es wird geboren der Berg des Herrn, der sichtbarste, der jeden Hügel und Berg übersteigt und überragt, die Erhabenheit der Engel und der Menschen, aus dem, ohne Werk einer Hand, ohne leibliche Behauung, der Eckstein Christus herauszuschneiden sich herabließ, jene eine Person, die das gänzlich Verschiedene miteinander verbindet:

A Gottheit und Menschheit, Engel und Menschen, die aus den Heiden und das leibliche Israel zu einem einzigen geistigen Israel. Ihm sei Lobpreis in alle Ewigkeit. Amen.

Lied: Der Wurzel Jesse ist entsprossen

V Deine Geburt, o Jungfrau und Gottesgebälerin,
A hat Freude verkündigt der ganzen Welt.

V Wir bitten dich, o Herr, du wollest deinen Dienern das Geschenk der himmlischen Gnade verleihen, damit, gleichwie uns der Eingeborene der Jungfrau zum Anfang des Heiles geworden ist, die festliche Feier ihrer Geburt uns zum Wachstum des Friedens gereiche.

A O Gott, du Hirt und Lenker aller Gläubigen, sieh auf deinen Diener, unsern Papst Leo, den du zum Hirten deiner Kirche bestimmt hast, gnädig herab; verleihe ihm die Gnade, daß er allen, welchen er vorsteht, mit Wort und Beispiel nützlich sei, damit er einst samt der ihm anvertrauten Herde zum ewigen Leben gelangen möge.

V O Gott, unsere Zuflucht und Stärke, unterstütze die frommen Gebete deiner Kirche, du selbst, der Urheber aller Frömmigkeit; und laß uns das, um was wir vertrauensvoll bitten, wirksam erlangen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Laßt, Christen, uns besingen heut'

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Maria, Königin, Mutter und Helferin (Gotteslob Nr. 820)